



Museum Bayerisches Vogtland

Sigmundsgraben 6
95028 Hof

Tel. 09281 / 8 15-27 00
museum@stadt-hof.de
www.museum-hof.de

Öffnungszeiten

täglich außer montags 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Eintrittspreise

regulär	€ 2,50	ermäßigt	€ 1,25
Kinder u. Jugendl. bis 18 Jahre	frei	Führung (Gruppe)	€ 30,00 (zzgl. Eintritt)

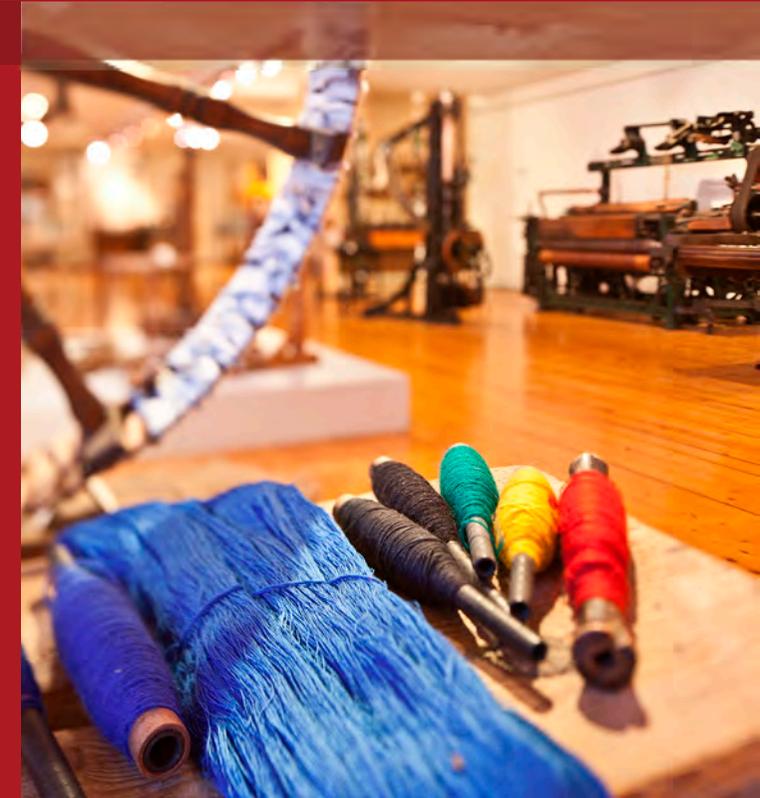
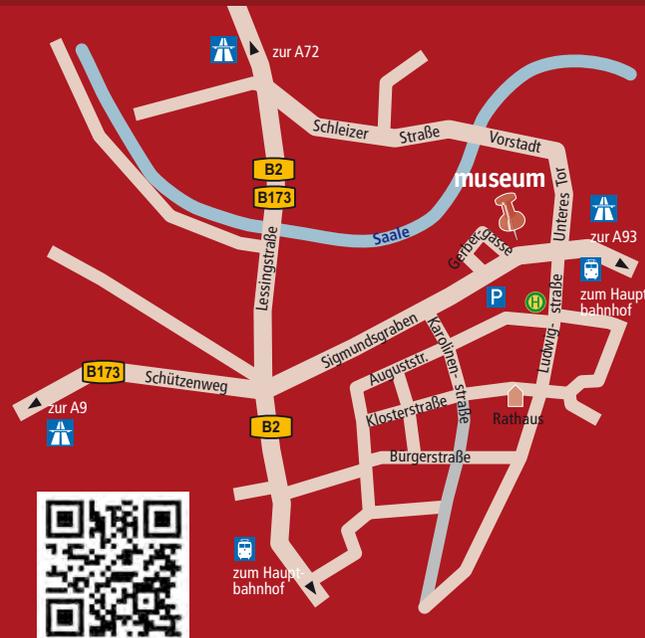
*Museum an geschichtsträchtigem Ort:
Die Ursprünge des historischen Hospital-
gebäudes liegen im 13. Jahrhundert.*

Museum Bayerisches Vogtland

Stadt- und Heimatgeschichte

Naturkunde

Flüchtlinge und Vertriebene in Hof



Stadt- und Heimatgeschichte

Schon das Haus atmet Geschichte. Im historischen Hospitalgebäude, dessen Ursprung im 13. Jahrhundert liegt, findet sich eine eindrucksvolle Sammlung zur Stadt- und Kulturgeschichte Hof's. Von der Technik- und Textilgeschichte der Stadt wird durch zahlreiche Zeugnisse, Exponate und Dokumente ein ebenso lebendiger Eindruck vermittelt wie von Handwerk und Gewerbe der Region.

Schauräume zur Kulturgeschichte zeigen, wie die Menschen zur Zeit des Biedermeiers und während der Gründerjahre in Hof lebten und wohnten: Möbel, Instrumente, Accessoires und Portraits von Hofer Familien machen den Lebensstil der Zeit deutlich.

Flüchtlinge und Vertriebene in Hof

Die neueste Abteilung des Museums Bayerisches Vogtland informiert seit 2012 detailreich über Ankommen und Neubeginn von Flüchtlingen und Vertriebenen in Hof. Ausdrücklich stehen die Menschen im Mittelpunkt. Ihre persönlichen Lebenswege stehen in Beziehung zur neuen Heimat Hof, die nach dem Zweiten Weltkrieg um rund ein Drittel wuchs. Erinnern, Mahnen und Versöhnen sind die besonderen Akzente. Auf rund 300 Quadratmetern präsentiert das Museum mit Ankunft, Aufnahme und Integration der Heimatvertriebenen einen zentralen Aspekt bundesdeutscher Nachkriegsgeschichte, exemplarisch aufgezeigt am Beispiel Hof.

Naturkunde ganz nah

Den wirtschafts- und kulturhistorischen Abteilungen des Museums ist auch eine umfangreiche naturkundliche Ausstellung angegliedert, die nicht nur eine beinahe komplette Sammlung von Präparaten europäischer Vögel und Säugetiere umfasst, sondern auch eine beeindruckende Anzahl von Insekten, Reptilien, Amphibien und Pilzen der Region präsentiert.

Ein alter Schulraum lässt die jungen Besucher Geschichte erleben. In der Naturkundeabteilung gibt es durch Riech- und Fühlstationen sowie Dioramen viel zu entdecken: Zum Beispiel zum Thema »Der Wald in der Hofer Region«. Führungen für Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren bieten altersgerecht Spaß und Wissen.



Johann Christian Reinhart

Im angeschlossenen und vom Kulturkreis Hof ehrenamtlich getragenen *Reinhart Cabinet* ehrt die Stadt

Hof mit einer Dauerausstellung nicht nur ihren »großen Sohn«, den Deutsch-Römer Johann Christian Reinhart (1761-1847), sondern bietet im Wechsel auch Werke anderer Künstler aus den Beständen der städtischen Kunstsammlung.



Johann Wolfgang Döbereiner wurde 1780 in Hof geboren. Der Chemiker gilt als wichtiger Vordenker für das Periodensystem der Elemente. Mit seinen Untersuchungen von Platin ebnete er den Weg zur Katalyse. Das von ihm erfundene **Platinfeuerzeug** war seinerzeit ein begehrtes Handelsobjekt.

